

1. Record Nr.	UNINA9911034569503321
Autore	Wiedemann Martin
Titolo	Mediation in der Wissenschaft // von Martin Wiedemann
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer Vieweg, , 2026
ISBN	3-658-49022-5
Edizione	[1st ed. 2026.]
Descrizione fisica	1 online resource (X, 55 S. 9 Abb., 8 Abb. in Farbe.)
Collana	essentials, , 2197-6716
Disciplina	621
Soggetti	Mechanical engineering Engineering mathematics Engineering - Data processing Mechanical Engineering Mathematical and Computational Engineering Applications
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Warum Mediation in der Wissenschaft? -- Konfliktmanagement in der Wissenschaft -- Verfahren, Methoden und Organisationselemente der Mediation -- Interviews mit Erfahrungsträgern.
Sommario/riassunto	Dieses Open-Access-Buch begründet den besonderen Wert der Mediation in der Wissenschaft. Zunächst hilft Mediation einer guten Kommunikations- und Fehlerkultur. Die Methoden der Mediation unterstützen aber auch Perspektivwechsel und helfen dadurch, den sowohl in der Wissenschaft wie auch in Konflikten vorkommenden Bias zu reduzieren. Das Buch gibt einen Überblick über etablierte Instanzen des Konfliktmanagements, stellt den Prozess und verschiedene Methoden der Mediation vor und beschreibt Elemente einer mediativ organisierten Wissenschaftseinrichtung. Ergänzt wird der Überblick durch einige Interviews mit Verantwortungsträgern aus Wissenschaftseinrichtungen sowie aus der Beratungspraxis. Es richtet sich an wissenschaftliche Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger, die die Qualität der Zusammenarbeit und der erzielten Forschungsergebnisse in ihren Wissenschaftseinrichtungen stärken wollen. Der Inhalt Warum Mediation in der Wissenschaft? Konfliktmanagement in der Wissenschaft Verfahren, Methoden und

Organisationselemente der Mediation Interviews mit Erfahrungsträgern  
Der Autor Martin Wiedemann war 15 Jahre in verantwortlichen  
Positionen bei Airbus tätig und ist seit 2007 Direktor des DLR-Instituts  
für Systemleichtbau. Er ist Professor für Adaptronik an der Technischen  
Universität Braunschweig und zertifizierter Mediator nach  
ZMediatAusbV.

---